

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 21/0116
3 - Dezernat III			Datum: 08.03.2021
Bearb.:	Magazowski, Christoph, Dr.	Tel.: -212	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	18.03.2021	Vorberatung
Hauptausschuss	22.03.2021	Entscheidung

Sanierung des Rathausplatzes

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt den vorhandenen Granitpflasterbelag des Rathausplatzes gegen graues Rechteckpflaster auszutauschen. Die dafür benötigten Finanzmittel von 250.000€ sollen im Zuge des Nachtragshaushaltes 2021 bereitgestellt werden.

Sachverhalt:

Seit längerer Zeit ist der Oberflächenbelag des Rathausplatzes in einem extrem sanierungsbedürftigen Zustand. Das Natursteinpflaster ist uneben, lückenhaft und die Fugen des Pflasters vielerorts nicht mehr vorhanden. Dies führt bei den Norderstedter Bürgern regelmäßig zu Erschwernissen bei der Mobilität auf dem Rathausplatz (Stolpergefahr). Angedacht ist es den Rathausplatz im Zuge der Umgestaltung der Rathausallee ebenfalls umzugestalten und vollständig (mit Mobiliar, Beeten und Freiflächen) zu erneuern. Die Planungen für dieses umfangreiche Projekt werden derzeit vorangetrieben. Sollte es zu keinen weiteren Verzögerungen kommen, ist damit zu rechnen, dass der Umbau des Rathausplatzes voraussichtlich frühestens im 4. Quartal 2023 beginnen kann.

Um die Qualität der Begehbarkeit des Rathausplatzes für die Norderstedter Bürger (bspw. Senioren, Eltern, mobilitätsbeeinträchtigte Menschen) zu steigern schlägt die Verwaltung vor, den Rathausplatz bis zum endgültigen Umbau mit einem neuen Oberflächenbelag zu versehen. Zum Einsatz würde hierfür ein rechteckiger, grauer (Standard) Pflasterstein kommen, der nach der Nutzung auf dem Rathausplatz größtenteils weiterverwendet werden soll/könnte. Alternativen (anderer Belag oder Teilerneuerung des Rathausplatzes) wurden durch die Verwaltung geprüft und aus Gründen der technischen Umsetzbarkeit und/ oder aus Kostengründen verworfen. Die Neupflasterung stellt an dieser Stelle die effizienteste und somit die Vorzugsvariante dar.

Die Kosten für diese Maßnahme schätzt die Verwaltung auf ca. 200.000€ - 250.000€ (brutto). Die Maßnahme könnte bis zum 4. Quartal 2021 abgeschlossen sein, so dass eine Mindestnutzungsdauer von mindestens 2 Jahren vorliegen würde. Sollte die Planungsphase für die Umgestaltung der Rathausallee und des Rathausplatzes längere Zeit in Anspruch nehmen, verlängert sich in gleichem Zuge die Nutzung der Oberflächenbelagserneuerung des Rathausplatzes.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------